

Neues aus der Sprachabteilung

Sprache | **Tel Aviv** | **Jerusalem**

Neue Deutschkurse am Goethe-Institut Israel – Sommertrimester 2017

Sie möchten beginnen, Deutsch zu lernen oder wollen Ihre Deutschkenntnisse verbessern? Dann sind Sie beim Goethe-Institut an der richtigen Adresse! Im Juli und August beginnen neue Deutschkurse

Tel Aviv 03-6060503 Jerusalem 02-6508500

bis 31.08 Sprache

Anmeldung zur Veranstaltung "Guten Appetit Germanit!"

am 07.09.2017 in Tel Aviv. Die Botschaften der Schweiz, Österreich und der Bundesrepublik Deutschland sowie das Goethe-Institut Israel laden im Rahmen von "Germanitx3: Drei Länder – Eine Sprache" ein zu einer kulinarischen Veranstaltung mit Spezialitäten aus den drei Ländern – Anmeldeschluss ist der 31. August 2017.

17.07 Montag | Sprache | **Tel Aviv**

Erlebnistag für Deutschlernende an Schulen

Film-Workshop und Produktion eines Film-Clips (unter der Regie von GlocalFilms). Festlicher Abschluss um 20:00 Uhr mit Vorführung des Clips und Konzert der deutschen Band EINSHOCH6 im Ozen Bar Club in Tel Aviv

Goethe-Institut Weizmann St. 4 Tel-Aviv

17.07 Montag | Sprache | **Tel Aviv**

Konzert der deutschen Band EINSHOCH6

Klassik trifft Hip Hop. Eintritt frei!

Ozen Bar Club, King George St. 48, 20:00 Uhr

09-15.07 Sonntag | Theater | **Tel Aviv**

Electronic City

Drama: Falk Richter
Übersetzung: Einat Baranovsky
Regie: Netta Yashchin

Aufgeführt von den Studenten des Schauspielstudios Nissan Nativ Tel Aviv. Electronic City ist ein urbanes Märchen. Sein Schauplatz ist eine digitale, von der universellen Dienstleistungsindustrie beherrschte Metropolis. Das Stück ist eine Farce über die Panik riesiger Konzerne, die die Grenzen zwischen den Gewinnern und Verlierern der Globalisierung vertuschen. In einer Welt der Medien und Technologien zeigt Falk Richters Drama ein Bild vom modernen Realitätsbewusstsein.

9. bis 15. Juli 2017, um 20:30 Uhr Freitag, 14. Juli 2017 um 14:00 Uhr

Schauspielstudio Nissan Nativ, Noam St. 5

11.07 Dienstag | Interaktive Kunstinstallation | **Beer Sheva**

Die "Verschwindende Wand"

Im Rahmen des Internationalen Fringe Festival Beer Sheva

Die Verschwindende Wand ist eine interaktive Kunstinstallation mit über 6.000 Holzklötzen, bedruckt mit 100 ausgewählten Zitaten deutscher Schriftsteller und Philosophen in Originalsprache mit hebräischer und arabischer Übersetzung. Die Klötze sind für alle da und zum Mitnehmen.

Diese Installation geht ursprünglich auf einen Workshop des Architekten Werner Sobek zurück, den er auf Bitten des Goethe-Instituts mit Studenten in Moskau durchführte. Dort war auch die Premiere. Israel ist der zweite Ort auf der Welt, wo die Wand erscheint. Und verschwindet.

Anielewicz St. 15

11.07 Dienstag | Theater | **Tel Aviv**

Draußen vor der Tür

Drama von Wolfgang Borchert
In szenierung: Matthias Gehrt
Übersetzung: Gad Kaynar-Kissinger

Auf Einladung des Tmuna-Theaters inszenierte der deutsche Regisseur Matthias Gehrt in Tel Aviv Wolfgang Borcherts klassisches Nachkriegsdrama „Draußen vor der Tür“. Das Stück erzählt die Geschichte eines Soldaten, der versucht, in einer Gesellschaft wieder Fuß zu fassen, die den Krieg und die nationalsozialistische Ideologie verdrängt. Die so lang und heiß ersehnte Heimkehr wird für Beckmann zur herben Enttäuschung und Entfremdung. Und statt Wiedersehensfreude quälen ihn unauflösbare Schuldgefühle.

Tmuna Theater, Soncino St 8, 20:00 Uhr

11.07 Dienstag | Music | **Tel Aviv**

Tzllil Meudcan Festival 2017

mit Alexander Schubert, Stefan Prins, Mohna

Am zweiten Tag der 17. Ausgabe des Tzllil Meudcan Festival für zeitgenössische Musik werden drei Gäste aus Deutschland empfangen, die der lokalen Gruppe Nickel beitreten werden. Komponist/Künstler Alexander Schubert, der im Zentrum des Supramodal Parser Marathons stehen wird, Komponist/Künstler Stefan Prins, Bandmitglied von mObd (Ministry of Bad Decisions - Nikels Alter Ego Band) & Indiesängerin Mohna. Sie alle präsentieren alleine und zusammen eine in den vergangenen zwei Jahren entwickelte Sammlung von Arbeiten, die elektronische Musik, visuelle und gemischte instrumentale Einstellungen beinhalten.

HaTeiva Hall, Sderot Jerushalaim 19, Jaffa, 20:00 Uhr

13.07-27.07 Donnerstag | Film Festival | **Jerusalem**

Jerusalem Film Festival

Das Jerusalem Film Festival ist eines der wichtigsten Ereignisse in der israelischen Kinoszene. Dieses Jahr werden neben den verschiedenen Wettbewerben unterschiedliche Filmbeiträge aus Deutschland zu sehen sein, u.a. Filme von Heinz Emigholz, Andreas Veiel und Valeska Grisebach.

Cinemathek, Derech Hebron 11

18-22.07 Dienstag-Samstag | Film Festival | **Tel Aviv**

13. Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival in Tel Aviv

mit deutschsprachigen Filmen im Rahmen von "Germanit x 3:

Drei Länder – Eine Sprache“:

18.07. 19:00 | Eröffnungsfilm "Nicht ohne uns" (D)

20.07. 17:00 | Eröffnungsfilm "Nicht ohne uns" (D)

19.07. 17:00 | "Tschick" (D)

19.07. 10:00 | "Kinderzauber" (A)

22.07. 12:00 | "Kinderzauber" (A)

19.07. 12:00 | "Mein Leben als Zucchini" (CH/F)

19.07. 12:30 | "Nellys Abenteuer" (D)

21.07. 12:00 | "Nellys Abenteuer" (D)

Cinemathek Tel Aviv, Sprinzak St. 2

25.07-04.08 Montag | Music | **Jerusalem**

Internationale Masterclass und Žamboki Wettbewerb der Vokalkunst

Eine internationale Masterclass für Vokalkunst mit Künstlern aus aller Welt. Innerhalb zehn Tagen werden zwei Opern einstudiert, eine davon als Weltpremiere. Die Dozenten aus Deutschland sind Caludia Eder (Mezzosopran) und Michael Hofstetter (Dirigent).

Tasa Konzert Hall, Chaim Kolitz 1, Jerusalem

07.08-08.08 Montag-Dienstag | Theater | **Jerusalem**

Ensemble Materialtheater Stuttgart: "Drei Affen"- Parabel vom Aufstand der Dinge

Im Rahmen des Internationalen Puppentheaterfestival Jerusalem

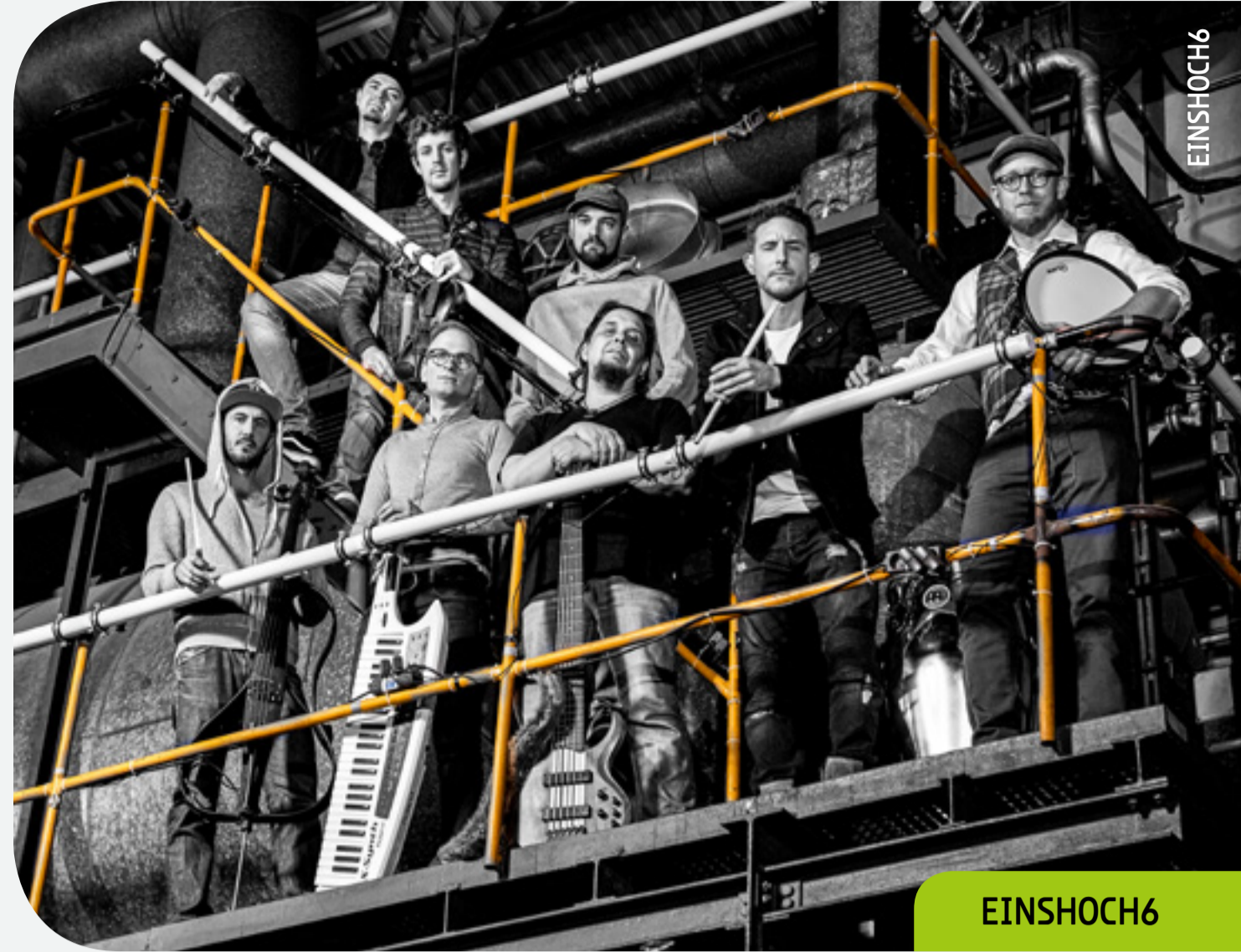
Nach einer Geschichte von Alberto Garcia Sánchez

Oh ja, es gab sie, die goldene Zeit, in der die Dinge und die Menschen in schönster Harmonie miteinander lebten. Jeder hatte von jedem Ding nur eines und hegte und pflegte es mit Sorgfalt und Liebe.

Doch paradiesische Zustände halten selten lange. Die Angst, dass die Dinge kaputt gehen könnten, führte dazu, dass die Menschen von einem Ding mehrere besaßen. Dieses Zuviel führte zu Überdross, zu Stress.

Dieses Zuviel fühlte sich bedrohlich und erklärte den Dingen den Krieg.....

Theater Khan, Saal 1, 21:00 Uhr



EINSHOCH6



Electronic City



Die "Verschwindende Wand"



Tzllil Meudcan



Drei Affen



Sommerpause

Außerdem

Sommerpause. Vom 30.07 – 12.08.17 sind die Goethe-Institute Jerusalem und Tel Aviv geschlossen. Die Bibliothek ist wieder ab 1. September geöffnet.